

Titel Geben und nehmen - für das Schweizer Fernsehen in der Grenzregion

AntragstellerInnen Jusos Lörrach

Zur Weiterleitung an

angenommen

geändert angenommen

abgelehnt

Geben und nehmen - für das Schweizer Fernsehen in der Grenzregion

1 Wir fordern, dass die SPD Landtagsfraktion bzw. die Mitglieder des Europarates des
2 Landtages mit der Generaldirektion der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesell-
3 schaft Gespräche führt, in denen über einen weiteren Empfang im deutschen Grenzge-
4 biet der Schweizer Radio- und Fernsehprogramme verhandelt wird. Hierbei sollte eine
5 Einigung erzielt werden, um auch weiterhin das Empfangen von Schweizer Programmen
6 zu ermöglichen, da dies ab dem 4. Juni in Deutschland nur noch für Schweizer Staats-
7 bürger möglich ist.

8 *Begründung*

9 Für viele Deutsche, die in den Grenzregionen Südbaden aber auch im Raum Bodensee-
10 Oberschwaben leben und arbeiten, sind die Schweizer Programme, wie beispielsweise
11 SRF1 und SRF2 seit Jahrzehnten fester und regelmäßiger Bestandteil des Fernsehens.
12 Besonders bei älteren Menschen sind zahlreiche Serien, Morgenprogramme (z.B. das
13 Alpenpanorama, Meteo, „Donnschtig-Jass“) und auch die Nachrichten sehr beliebt und
14 fest in den Alltag integriert. Andersherum schauen viele Schweizerinnen und Schweizer
15 gerne deutsche Programme und Vorabendserien, beispielsweise im Ersten Deutschen
16 Fernsehen (ARD). Dass nun ab dem 4. Juni 2019 mit der Ausstrahlung in deutsches Sen-
17 degebiet Schluss sein soll, verärgert und enttäuscht viele Menschen im Land. [1] Be-
18 sondern auch vor dem Hintergrund, dass der Empfang der deutschen Sender in der
19 Schweiz ja weiterhin möglich ist. Die Regelung, dass sich Menschen, die in Deutschland
20 leben, für einen Aufpreis einen speziellen Receiver kaufen, mit dem sie weiterhin alle
21 Sender empfangen können, beschränkt sich ausschließlich auf Schweizer Staatsbürger
22 und bewerten wir daher als unfair. Der Raum Südbaden, und insbesondere die Trinatio-
23 nale Agglomeration Basel lebt von internationaler Zusammenarbeit und vom kulturellen
24 Austausch. Mittlerweile sind Grenzen verschwunden und ein ständiger, persönlicher so-
25 wie kultureller und wirtschaftlicher Austausch insbesondere zwischen Deutschland und

26 der Schweiz prägend. Dieses Zusammenleben wird auch durch ein gegenseitiges Inter-
27 esse (u.a. durch den Empfang von Nachrichten und Sendungen des anderen Landes)
28 ermöglicht und sollte nicht an finanziellen Mitteln scheitern.

29 [1] [2](https://www.suedkurier.de/ueberregional/baden-wuerttemberg/Wie-der-
30 Schweizer-Rundfunk-das-Aus-fuer-SRF-Programme-in-Deutschland-begrueendet¹
31 (09.05.19)</p></div><div data-bbox=)